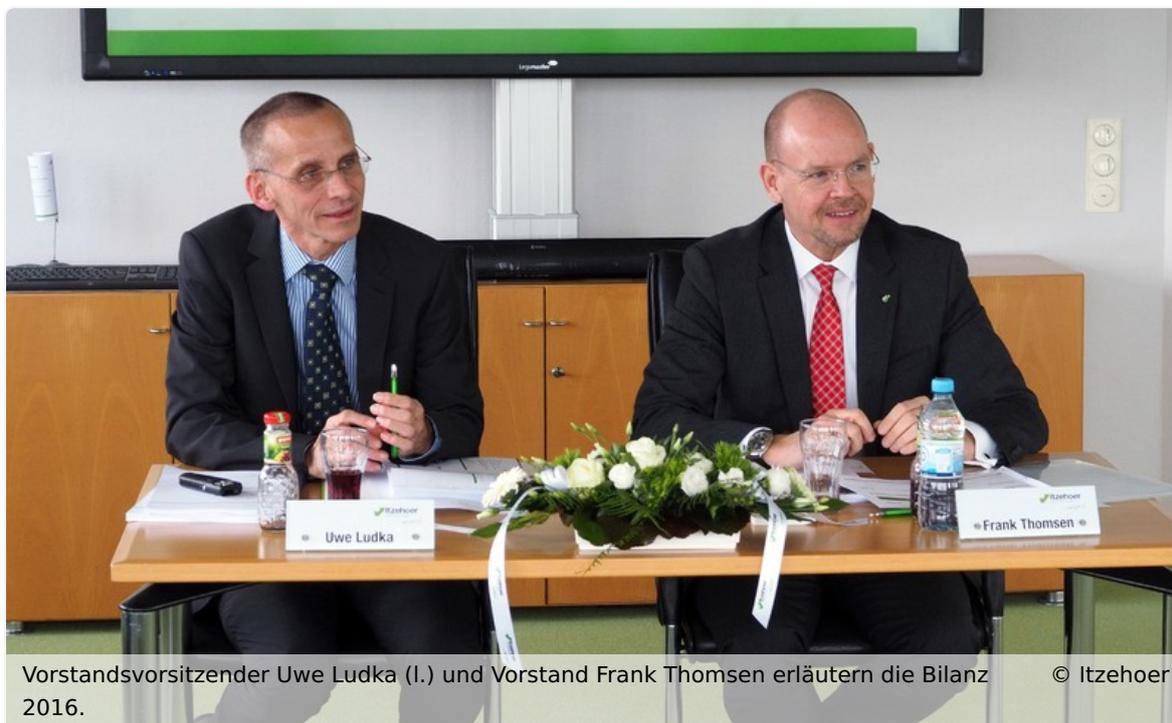


Bilanz-Pressekonferenz: Itzehoer Versicherungen erneut unter den wachstumsstärksten deutschen Versicherern



• **Vorstandsvorsitzender Uwe Ludka: „Itzehoer - bärenstark in schwierigem Markt“** • **Über Jahre kontinuierliches Wachstum weit oberhalb des Marktdurchschnitts** • **2016: 6,5 % Beitragsanstieg auf 437,8 Mio. € (2015: 410,9 Mio. € / +7,8 %)** • **Mitarbeiterzahl im Konzern auf 683 erhöht (Vj. 654), 15 Neueinstellungen geplant** • **Eigenkapital zur Wachstumssicherung um 10 Mio. € auf 186,6 Mio. € erhöht**

„Unsere Mitglieder können sich auch in Zukunft auf die finanzielle Stabilität der Itzehoer Versicherungen verlassen.“ Das ist die zentrale Botschaft, die Vorstandsvorsitzender Uwe Ludka auf der Bilanz-Pressekonferenz zu verkünden hatte. Das Jahr 2016 sei erfolgreich verlaufen: „Wir haben uns in einem schwierigen Markt bärenstark behauptet.“ Im Klartext heißt das: Während sich der Versicherungsmarkt in Deutschland nach Angaben des Zentralverbandes GDV 2016 mit 0,3% Wachstum eher stagnierend gestaltete, bewegten sich die Itzehoer Versicherungen mit 6,5% Beitragsanstieg weit oberhalb des allgemeinen Trends. Insgesamt verbuchten die Itzehoer 2016 ein Prämienaufkommen von 437,8 Mio. € (2015: 410,9 Mio. €).

Haupt-Wachstumsmotor der Itzehoer Versicherungen war 2016, wie in den Jahren zuvor, die Schaden- und Unfallversicherung, allen voran die Kraftfahrzeugsparte. Die Zahl der Kfz-Risiken haben die Itzehoer über alle drei Vertriebswege des Versicherungskonzerns – das Vertrauensleute-Netz im Norden, den bundesweiten Makler-Vertrieb sowie die Direktversicherungstochter AdmiralDirekt.de – von 788.472 am 31.12.2015 auf 833.916 am 31.12.2016 gesteigert. „Bundesweit ist jedes 75. Auto bei uns versichert, damit zählen wir zu den Top 20 der größten Kfz-Versicherer“, erläutert Uwe Ludka. Der Schadenverlauf war erfreulich, so dass die Schadenquote unverändert zum Vorjahr 83 % betrug. Nur ein größerer Hagelschlag und zwei Großschäden waren im letzten Jahr zu verzeichnen. Dies ist bei der Größenordnung der Itzehoer, so der Vorstandsvorsitzende Uwe Ludka, damit ein ganz normales Jahr. Zudem konnte die Verwaltung effizienter gestaltet werden, so dass die Kostenquote von 23,6 % auf 22,7 % gesenkt werden konnte.

Besonders erfreulich: Die Erfolgsmeldung trifft auch auf das Lebensversicherungsgeschäft der Itzehoer zu: Gegenüber einem Marktrückgang um 2,2 % beim Beitragsaufkommen gelang den Itzehoer Versicherungen hier eine Steigerung um 2,5 %. Mit 48,5 Mio. € Prämien macht das Lebensversicherungsgeschäft etwa 10 % des Gesamtbeitragsaufkommens aus. „Als mittelständischer Versicherer verfügen wir damit über eine Gewichtung von Sach- und Personenversicherung, um die uns viele Marktteilnehmer in dem derzeitigen Kapitalmarktumfeld beneiden“, so Uwe Ludka. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit haben die Itzehoer Versicherungen die Möglichkeit, ihren Überschuss konsequent in die Stärkung des Eigenkapitals zu investieren und damit die stabile Grundlage für weiteres solides Wachstum zu schaffen. „Mit einem Überschuss von 10,3 Mio. € aus dem laufenden operativen Geschäft war 2016 absolut gesehen das erfolgreichste Jahr unserer Geschichte“, so der Vorstandsvorsitzende. Dementsprechend konnte das Eigenkapital auf 186,6 Mio. € per 31.12.2016 gegenüber 176,4 Mio. € zum Vorjahresstichtag erhöht werden.

Die Eigenkapitalquote liegt damit für 2016 auf einem Niveau von 42,6 % zum gebuchten Bruttojahresbeitrag. Ein weiterer Ausdruck der finanziellen Stärke sind die Solvabilitätswerte, welche die Itzehoer erstmals auf Basis der neuen Solvenzvorschriften ausweist. Die Gesamtheit aller Risiken der Itzehoer ist demnach auf Gruppenebene zu 383 % (ohne Übergangsmaßnahme 351 %) bedeckt. „Auch nach nunmehr zehn Jahren der Finanzkrise steht die Itzehoer kerngesund da und bietet ihren Versicherten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verlässlichkeit“, kommentiert Uwe Ludka.

Der Arbeitsmarkt partizipierte am Wachstum der Itzehoer. Die Mitarbeiterzahl im Konzern stieg 2016 auf 683 (Vj. 654). Im laufenden Jahr sind weitere 15 Neueinstellungen geplant, denn die Itzehoer Versicherungen bleiben auf Wachstumskurs.

Aktuell geht der Versicherer für 2017 von einem Beitragsanstieg um 21 Mio. € (+ 4,8 %) auf 459 Mio. € aus. Dabei soll die Zahl der versicherten Fahrzeuge erneut um 4 % auf dann 879.000 steigen. Ebenfalls streben die Itzehoer bis Jahresende eine weitere Aufstockung des Eigenkapitals auf dann 196 Mio. € an, damit die Erfolgsgeschichte auch im Jahr 2018 auf stabiler finanzieller Basis fortgeschrieben werden kann.

Pressekontakt:

Thiess Johannssen
Telefon: 04821 773-287
Fax: 04821 773-8287
E-Mail: thiess.johannssen@itzehoer.de

Unternehmen

Itzehoer Versicherung/ Brandgilde von 1691 Versicherungsverein a.G.
Itzehoer Platz
25521 Itzehoe

Internet: www.itzehoer.de

Über Itzehoer Versicherung/ Brandgilde von 1691 Versicherungsverein a.G.

Die Itzehoer Versicherungen sind ein 1906 gegründeter Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VvaG) mit Hauptsitz in Itzehoe der Rundum-Schutz im privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich bietet. Vorstandsvorsitzender ist seit 2015 Uwe Ludka. Das Unternehmen wird im norddeutschen Raum flächendeckend durch ein engmaschiges Netz von Vertrauensleuten vertreten. Bundesweit ist die Itzehoer durch Makler und Mehrfachagenten präsent. Den Online-Vertrieb im Kraftfahrzeugbereich nimmt die Unternehmenstochter AdmiralDirekt.de am Standort Köln wahr.

Zur Konzerngruppe der Itzehoer Versicherungen gehören:

Itzehoer Versicherungen/Brandgilde von 1691 VvaG; Itzehoer Lebensversicherungs-AG; IHM Itzehoer HanseMercur Finanz- und Versicherungsvermittlungs GmbH, Itzehoer Rechtsschutz-Schadenservice GmbH; Brandgilde Versicherungskontor GmbH; IVI Informationsverarbeitungs GmbH; AdmiralDirekt.de.